

Ressort: Finanzen

Sony-Music-Chef Berger hofft auf kostenpflichtiges Streaming

Berlin, 18.04.2015, 11:59 Uhr

GDN - Edgar Berger, CEO International der zweitgrößten Plattenfirma der Welt, Sony Music, hat die Vergütungsmodelle für Künstler bei Streaming-Diensten verteidigt. "Die Art, wie ein Album oder ein Hit Geschäft generiert, hat sich einfach grundlegend geändert. Wird ein Song heruntergeladen, fließt nur einmal Geld. Beim Streaming gibt es bei jedem Abruf wieder Einkünfte. Nach ungefähr 18 Monaten stehen die Abo-Einnahmen in keiner Weise den Download-Einnahmen nach", sagte Berger dem "Spiegel".

Wachse der Markt für Musik-Streaming, könnten die Einnahmen sogar noch darüber liegen. Berger hoffe, dass sich mehrheitlich Angebote durchsetzen, die Geld kosten. "Nachhaltiges Wachstum für Streaming-Dienste und die Musikbranche gibt es über bezahlte Abo-Modelle."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53121/sony-music-chef-berger-hofft-auf-kostenpflichtiges-streaming.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619